

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Tino Müller, Fraktion der NPD

Übernahme von Kosten des Landkreises Vorpommern-Greifswald wegen illegal eingereister Ausländer durch die Landesregierung

und

ANTWORT

der Landesregierung

Während der 47. Sitzung des Landtages von Mecklenburg-Vorpommern stellte ein Redner der Fraktion DIE LINKE im Zusammenhang mit dem Tagesordnungspunkt 13 (Antrag der Fraktion der NPD: Landkreis Vorpommern-Greifswald von den Kosten für illegal eingereiste Ausländer entlasten - Drucksache 6/2023) eine Reihe von Behauptungen auf, aus denen sich für mich Klärungsbedarf ergibt.

So äußerte der Abgeordnete im Hinblick auf die Übernahme von Kosten des Landkreises Vorpommern-Greifswald durch das Ministerium für Inneres und Sport: „... Dieser Weg ist bereits längst beschritten, es wurden bereits Kosten für illegal eingereiste durch die Landesregierung übernommen und Vorpommern-Greifswald erstattet.“

Des Weiteren sagte der Landtagsabgeordnete: „... Es wurden und werden weiterhin Gespräche zwischen dem Innenministerium und dem Landkreis Vorpommern-Greifswald in diesem Zusammenhang geführt.“

1. Entspricht es den Tatsachen, dass dem Landkreis Vorpommern-Greifswald Kosten für illegal eingereiste Personen erstattet worden sind und wenn ja,
 - a) Kosten in welcher Höhe wurden durch das Land übernommen (bitte nach Kostenstellen aufschlüsseln)?
 - b) für welchen Zeitraum wurden die Kosten übernommen?
 - c) Kosten in welcher Höhe wurden nicht erstattet und warum nicht?

Zu 1, 1 a), 1 b) und 1 c)

Die Fragen 1, 1 a), 1 b) und 1 c) werden zusammenhängend beantwortet.

Nein.

2. Welche konkreten Lösungsmöglichkeiten sieht die Landesregierung im Hinblick auf die Übernahme der Kosten für künftig einreisende Ausländer, die unter anderem für den Landkreis Vorpommern-Greifswald eine finanzielle Belastung darstellen?

Soweit es sich bei den künftig einreisenden Ausländern um Personen handelt, die in § 5 Absatz 1 des Flüchtlingsaufnahmegesetzes in Verbindung mit § 5 der Zuwanderungszuständigkeitslandesverordnung erfasst sind, erstattet das Land dem Landkreis Vorpommern-Greifswald die notwendigen Kosten.

3. Welche Zielsetzungen haben die Gespräche zwischen dem Ministerium für Inneres und Sport und Vertretern des Landkreises Vorpommern-Greifswald?
4. Zu welchen Ergebnissen haben die Gespräche bislang geführt?

Zu 3 und 4

Die Fragen 3 und 4 werden zusammenhängend beantwortet.

Es haben zu der Thematik keine Gespräche des Ministeriums für Inneres und Sport mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald stattgefunden.